

1.) Was ist der Verein „Region der Lebensretter e.V.“?

Der „Verein Region der Lebensretter e.V.“ ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Verbesserung der Notfallversorgung in Deutschland einsetzt. Dafür nutzt sie eine Alarmierungs-App von FirstAED und rekrutiert ehrenamtliche medizinisch geschulte Ersthelfer. Ziel ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu verkürzen und damit Leben zu retten.

Weitere Infos -> <https://regionderlebensretter.de/>

2.) Warum beteiligt sich der Märkische Kreis?

Das App-basierte System ermöglicht der Kreisleitstelle des Märkischen Kreises, registrierte Ersthelfer in der unmittelbaren Nähe eines Notfalls über ihr Smartphone zu orten und zu alarmieren. Dadurch können sie schnell vor Ort sein und gegebenenfalls lebensrettende Maßnahmen einleiten, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

3.) Wie funktioniert das System?

Registrierte Ersthelfer, die die App auf ihrem Smartphone installiert haben, können von der Kreisleitstelle in der Nähe eines Notfalls alarmiert werden. Die App zeigt ihnen den genauen Standort des Notfalls an und gibt ihnen Hinweise zum schnellstmöglichen Weg. Sie können dann schnell vor Ort sein und gegebenenfalls Erste Hilfe leisten, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

4.) Wer kann sich als Lebensretter MK registrieren?

Jeder kann sich als Lebensretter MK registrieren,

... wer mindestens 18 Jahre alt ist und
... eine Sanitätsausbildung für Rettungsdienst oder Feuerwehr hat oder
... als medizinisch geschulter Helfer bei einer Hilfsorganisation wie beispielsweise Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter, ASB, DLRG tätig ist oder
... wer medizinisch geschult ist und in einer Klinik oder im Gesundheitsbereich arbeitet (Pflegerkräfte, Medizinstudierende, Ärzte).

5.) Wie kann ich mich registrieren?

- App „Region der Lebensretter 3.0“ aus dem App-Store runterladen und starten
- Um die FirstAED-App nutzen zu können, können Sie das Formular „Registrieren“ auf der Startseite ausfüllen: <https://regionderlebensretter.de/regionen/>
- Anschließend den Nachweis hochladen
- Bestätigung der Registrierung durch Klicken auf den Bestätigungslink, der per Mail zugesandt wird
- Die Registrierung wird durch den Regionen-Administrator geprüft und freigeschaltet

6.) Ist die Teilnahme freiwillig?

Ja, die Teilnahme ist freiwillig. Lebensretter MK können selbst entscheiden, ob sie sich registrieren und für Notfälle zur Verfügung stehen möchten.

7.) Warum ist Lebensretter MK so wichtig?

Sie tun Gutes. Sie helfen Menschen. Ihre Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, die Gesundheits- und Notfallversorgung in unserem Flächenkreis noch breiter aufzustellen und weiter zu verbessern. Ihr Einsatz gewährleistet, im Ernstfall noch schneller und effizienter helfen zu können. Jede Sekunde zählt und rettet Leben.

8.) Ist das Ersthelfersystem eine Ergänzung zu bestehenden Systemen?

Ja! Das #teamlebensretterMK ist eine bereichernde und starke Struktur aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern. Gemeinsames Ziel ist es, die kurze Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, der First Responder und der Hilfsorganisationen (Helfer vor Ort) optimal zu nutzen.

9.) Für weitere Fragen: Wer ist mein Ansprechpartner beim Märkischen Kreis?

Region der Lebensretter e.V.

Team Märkischer Kreis

Telefon: 02351 / 966 2423

Rainer Mehrfert, Team MK

10.) An wen kann ich mich wenden, wenn ich nach einem Einsatz Hilfe brauche?

An den Ansprechpartner beim Märkischen Kreis, Rainer Mehrfert, Team MK: 02351 / 966 2423

11.) An wen kann ich mich wenden, wenn ich mich zum Ersthelfer ausbilden lassen möchte?

Sie können sich direkt mit den Hilfsorganisationen im Märkischen Kreis in Verbindung setzen:

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) – <https://www.asb-suedwestfalen.de/>

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) - <https://bez-maerkischer-kreis.dlrg.de/>

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) - <https://www.drk-im-mk.de/>

Johanniter-Unfallhilfe (JUH) - <https://www.johanniter.de/juh/lv-nrw/rv-suedwestfalen/>

Malteser Hilfsdienst (MHD) - <https://www.malteser.de/standorte/luedenscheid.html>

12.) Welche Haftungsfragen sind zu berücksichtigen?

Als „Lebensretter MK“ sind Sie haftpflichtversichert, wenn Sie von der Kreisleitstelle über die App zu medizinischen Notfällen alarmiert werden. Darüber hinaus gibt es für die „Lebensretter MK“ in diesen Fällen auch einen Unfallversicherungsschutz.